



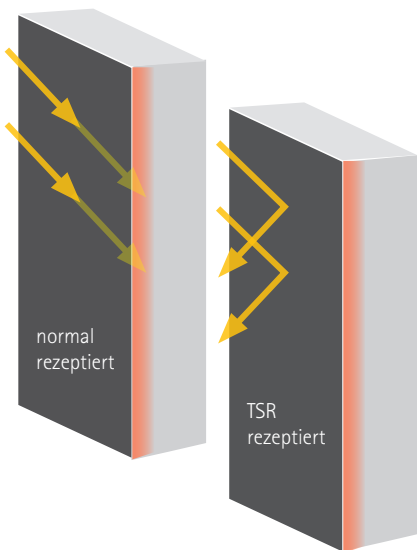
FARBIGE VIELFALT FÜR COOLE FASSADEN



## DRACHOLIN Fassadenfarbe ANTI TEMP bietet dem Anwender "farbige" Vorteile



Nach dem heutigen Trend werden Fassadenfarben immer brillanter und farbintensiver. Diese Farbtöne sind in der Anwendung nicht ganz unkritisch. Dunkle Farbtöne heizen sich bei Sonneneinstrahlung sehr stark auf. Da können in den Sommermonaten Temperaturen bis zu 80 °C auf der Fassade erreicht werden. Die Beanspruchung von Beschichtungen durch die thermische Aufheizung z.B. auf Wärmedämm-Verbundsystemen ist sehr hoch und kann auch zu Schäden wie z.B. Rissbildung führen.



Bisher war der Einsatz von intensiven Farbtönen begrenzt. Bei Wärmedämm-Verbundsystemen werden Farbtöne mit einem Hellbezugswert > 20 empfohlen, entsprechend den vorliegenden Regelwerken der BFS-Merkblätter oder der Empfehlung des Fachverbandes WDVS. Auf Porenbeton wird ein HBW > 30 empfohlen.

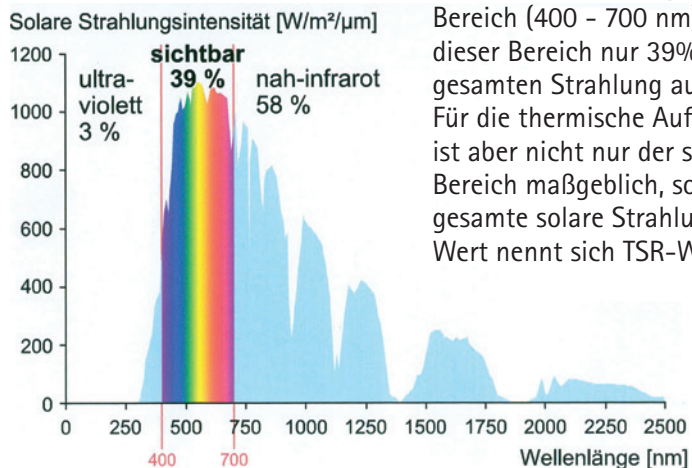
Durch den Einsatz von IR-reflektierenden Pigmenten bei der Herstellung von dunklen Farbtönen können die Temperaturen auf der Fassade reduziert werden. Dadurch ergibt sich ein erweitertes Farbspektrum mit vereinfachter Arbeitsweise, so dass teilweise auf zusätzliche Maßnahmen verzichtet werden kann. Es können Farbtöne realisiert werden, die bisher auf Wärmedämm-Verbundsystemen nicht eingesetzt werden konnten.



### Hellbezugswert

Der Hellbezugswert (HBW) gibt den Helligkeitsgrad eines Farbtons zwischen 0 = schwarz und 100 = weiß an. Das heißt ein Farbtone mit

dem HBW 10 ist ein sehr dunkler Farbtone, mit HBW 88 ein heller Farbtone und mit HBW 53 ein mittlerer Farbtone. Der Hellbezugswert berücksichtigt aber nur den fürs menschliche Auge sichtbaren Bereich (400 - 700 nm), wobei dieser Bereich nur 39% der gesamten Strahlung ausmacht. Für die thermische Aufheizung ist aber nicht nur der sichtbare Bereich maßgeblich, sondern die gesamte solare Strahlung. Dieser Wert nennt sich TSR-Wert.



HBW 10



Laborversuche zeigen, dass sich die Beschichtung an der Oberfläche innerhalb 30 Minuten stark aufheizen und ihre maximale Temperatur erreichen. Mit neu entwickelten Pigmenten ist es möglich geworden, diese Temperaturen bis zu 20% zu senken. Herkömmliche Pigmente, besonders im Schwarzbereich, haben sehr ausgeprägte Absorptionseigenschaften und können somit das Tem-

peraturverhalten an der Oberfläche verschlechtern. Neuartige Pigmente weisen einen hohen Reflektionsgrad im nahen Infrarotbereich (NIR) auf und reduzieren somit die Aufheizung der Beschichtungsfläche.

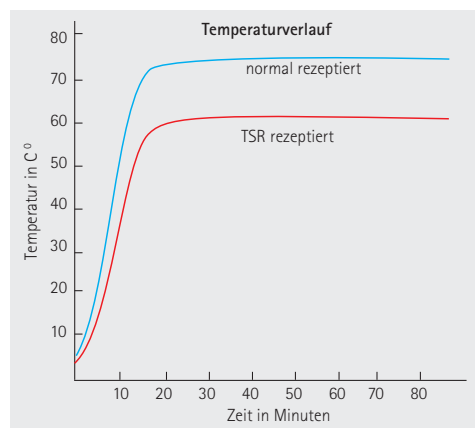
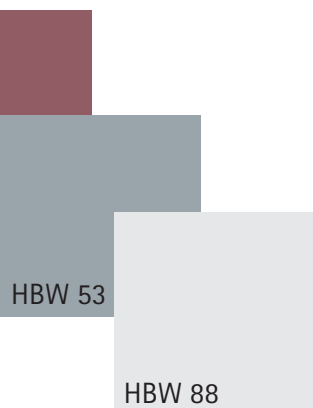
### Vorteile

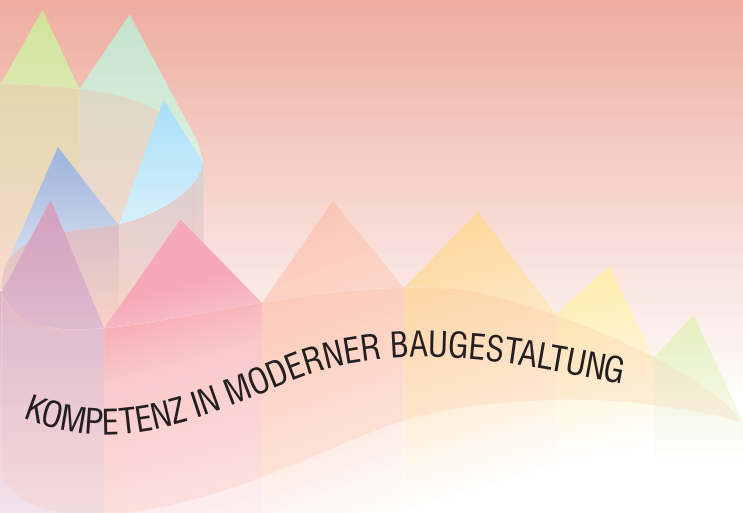
- Größere Farbtonauswahl auch für gedämmte Fassaden
- Langlebigkeit der Beschichtung durch die Reduzierung der thermischen Belastung
- Erspart in vielen Fällen die aufwändige, kostenintensive Doppelarmierung
- Kein Einsatz spezieller Dämmplatten

### TSR-Wert

Der TSR-Wert (Total Solar Reflectance) berücksichtigt das ganze Spektrum der Solarstrahlung (3% ultravioletter, 39% sichtbarer und 58% infraroter Strahlung). Auch hier werden die Werte von

0 bis 100 angegeben. Je kleiner der TSR-Wert ist, desto größer ist die thermische Aufheizung der Oberfläche, je größer der TSR-Wert desto geringer ist die thermische Aufheizung.





DRACHOLIN GmbH · Farben · Edelputze · WDV-Systeme  
Carl-Zeiss-Straße 19 · 72555 Metzingen  
Telefon 0 71 23 / 96 56-0 · Fax 0 71 23 / 4 16 52  
E-Mail: [info@dracholin.de](mailto:info@dracholin.de) · [www.dracholin.de](http://www.dracholin.de)